

## Vorschlag 2 zur Neuausrichtung der GT-Worldseries auf Grund der Teilnehmerzahl

### Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort des Veranstalters
2. Allgemeiner Ablauf
3. Qualifikation
4. Die Rennen eines Events
5. Boxenstopp
6. Fahrzeugverteilung des Events
7. Wertung
8. Zusatzgewicht
9. Tracks
10. Fahrzeuge

---

#### 1. Vorwort des Veranstalters

Auf Grund der geringeren Teilnehmerzahl, sieht sich der Veranstalter veranlasst einen Vorschlag zur Neuausrichtung der Serie zu machen. Im Vordergrund sollen faire und spannende Rennen, sowie vor allem der Spaß stehen.

#### 2. Allgemeiner Ablauf

Ein Event besteht aus mindestens 3 Rennen, gegebenenfalls wenn nötig aus 4 Rennen. Alle Rennen haben eine Rennzeit von ca. 15 Minuten. Alle Rennen werden auf einer Strecke ausgetragen. Es werden nur kurze Strecken gefahren.

Je Event kommen 3 verschiedene Fahrzeuge zum Einsatz, wobei alle Teilnehmer das gleiche Fahrzeug im Rennen fahren. Rennen 1 und Rennen 2 wird jeweils mit einem unterschiedlichen Fahrzeug gefahren, die Rennen 3 und 4 werden mit ein und demselben Fahrzeug absolviert.

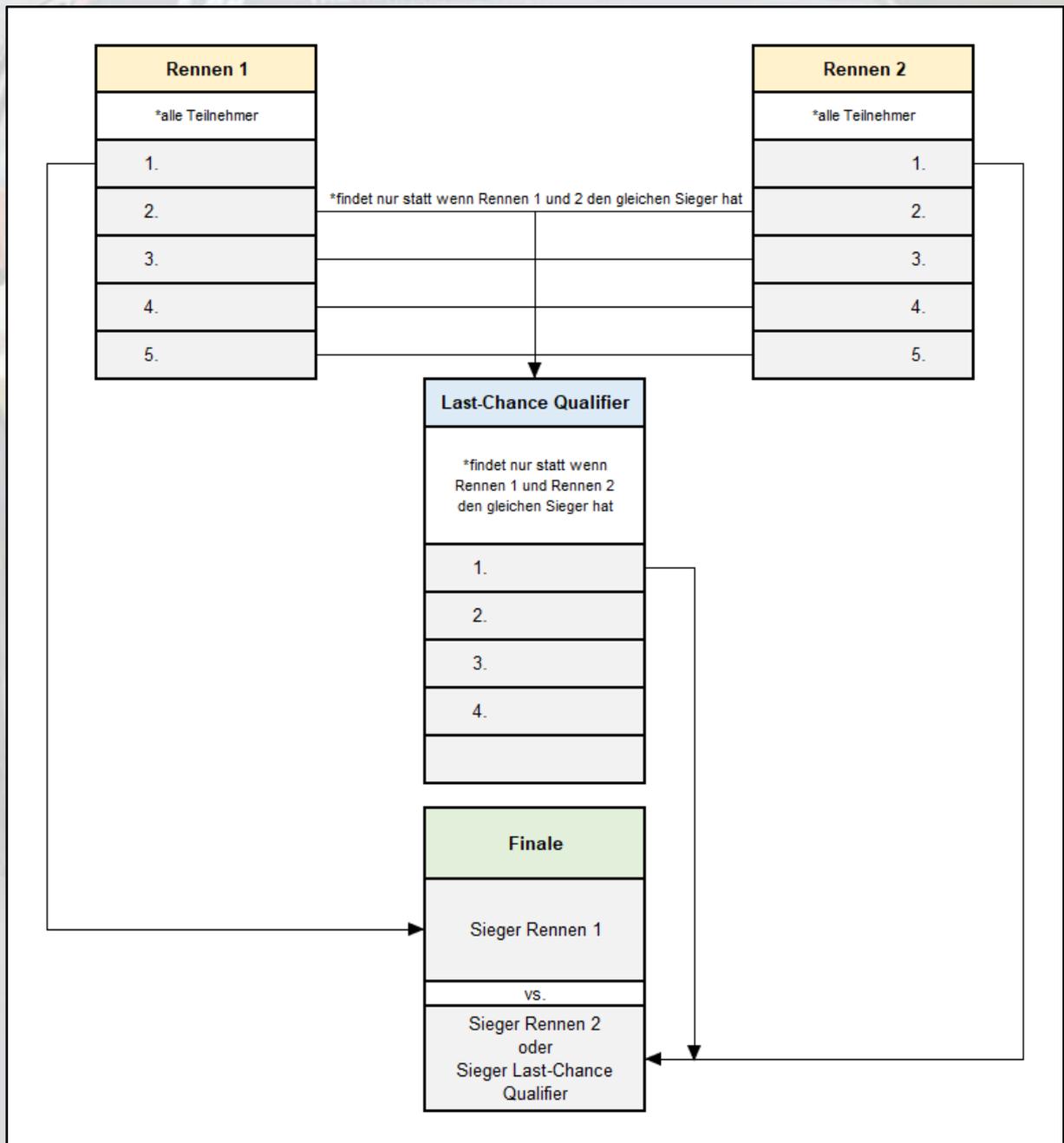
Zur Rennmitte der Rennen 1 und 2 gibt es eine Runde unter gelb, um das Feld zusammenzuführen. Ein Boxenstopp ist Pflicht. Wann der Stopp durchgeführt wird und ob dabei getankt wird und/oder Reifen gewechselt werden, ist jedem freigestellt. In der letzten Runde der ersten Stage und in der letzten Runde des Rennens ist die Box geschlossen.

Die Startaufstellung zu Rennen 1 wird in einer 10 minütigen Qualifikation ausgefahren, Rennen 2 startet in umgekehrter Reihenfolge des Ergebnisses aus Rennen 1. Rennen 1 wird stehen gestartet, Rennen 2 fliegend im Doublefile, wobei jeder Teilnehmer sich seine Spur frei wählen kann. Zuerst der Polesetter usw.

### 3. Qualifikation

Vor dem ersten Rennen eines Events findet eine 10 minütige Qualifikation statt. Der schnellste der Qualifikation startet im ersten Rennen von der Poleposition. Der Polesetter erhält einen Punkt für die Gesamtwertung.

### 4. Die Rennen eines Events



Rennen 1 (Finalqualifikation)	-	ca. 15 Min
Rennen 2 (Finalqualifikation)	-	ca. 15 Min
Rennen 3 (Last-Chance Qualifier)	- wenn erforderlich	ca. 15 Min
Rennen 4 (Finale)	-	ca. 15 Min

#### Rennen 1 und 2 (Finalqualifikation)

Rennen 1 wird stehend mit Fehlstartprüfung gestartet, Rennen 2 fliegend im Double File. Im Rennen 2 wird die erste Runde zur Sortierung der Startaufstellung genutzt, der Start erfolgt dann in Runde 2 fliegend in der Restartzone. Ein Rennen dauert ca. 15 Minuten. Diese beiden Rennen sind jeweils in 2 Stages unterteilt, zur Mitte des Rennens gibt es für eine Runde Gelb, danach wird in der Restartzone fliegen gestartet.

Ein Boxenstopp in Rennen 1 und 2 ist Pflicht. Ein Tanken oder Reifenwechsel ist nicht erforderlich, steht jedem Teilnehmer aber frei. In der letzten Runde der ersten Stage und in der letzten Rennrunde ist die Box geschlossen und darf nicht zum Pflichtstopp genutzt werden. Sieger ist der Teilnehmer, der am Rennende als erster die Ziellinie überquert. Die Sieger aus Rennen 1 und 2 qualifizieren sich direkt für das Finale.

Gibt es im Rennen 1 und 2 unterschiedliche Sieger gibt es **kein** Last-Chance Qualifier.

#### Rennen 3 (Last-Chance Qualifier)

Sollten die Rennen 1 und 2 den gleichen Sieger haben findet das Rennen 3 (Last-Chance Qualifier) statt. Hier haben alle anderen Teilnehmer die Möglichkeit sich mit einem Sieg für das Finale zu qualifizieren. Das Last-Chance Qualifier dauert etwa 15 Minuten. In diesem Rennen gibt es keine Stage und auch keinen Pflichtboxenstopp. Gestartet wird das Rennen fliegend im Double File. Runde 1 wird zur Sortierung der Startreihenfolge genutzt, Start ist in Runde zwei in der Restartzone. Der Sieger des Rennens qualifiziert sich für das Finale.

#### Rennen 4 (Finale)

Das Finale dauert etwa 15 Minuten. In diesem Rennen gibt es keine Stage und auch keinen Pflichtboxenstopp. Die Poleposition, sowie die erste Wahl der Fahrspur hat der Sieger des Rennen 1. Gestartet wird das Rennen fliegend im Double File. Runde 1 wird zur Sortierung der Startreihenfolge genutzt, Start ist in Runde zwei in der Restartzone. Sieger des Events ist der Teilnehmer, der im Finale am Rennende als erster die Ziellinie überquert.

#### 5. Boxenstopp

Ein Boxenstopp ist in den Rennen 1 und 2 Pflicht. Ein Tanken und/oder Reifenwechsel ist nicht erforderlich, steht jedem Teilnehmer aber frei. In der letzten Runde der ersten Stage und in der letzten Rennrunde ist die Box geschlossen und darf nicht zum Pflichtstopp genutzt werden.

## 6. Fahrzeugverteilung des Events

Es werden drei unterschiedliche Fahrzeuge je Event eingesetzt. Die Verteilung erfolgt dabei folgendermaßen:

Rennen 1 (Finalqualifikation)	-	Fahrzeug A
Rennen 2 (Finalqualifikation)	-	Fahrzeug B
Rennen 3 (Last-Chance Qualifier)	-	Fahrzeug C
Rennen 4 (Finale)	-	Fahrzeug C

## 7. Wertung

In allen Rennen werden Punkte vergeben. Für die Poleposition gibt es nur einmal, nach der Qualifikation für den Schnellsten einen Punkt. Im Rennen 1 und 2 wird die schnellste Runde mit einem Punkt belohnt und am Ende von Stage 1, zur Rennmitte werden ebenfalls Punkte verteilt.

### Punkte Qualifikation

- Schnellster in der Qualifikation	1 Punkt
------------------------------------	---------

### Punkte schnellste Runde

- Schnellste Runde nur in Rennen 1 und 2	1 Punkt
------------------------------------------	---------

### Punkte Ende Stage 1 Rennen 1 und 2

- 1. Platz	3 Punkte
- 2. Platz	2 Punkte
- 3. Platz	1 Punkt

### Punkte Rennende Rennen 1 und 2

- 1. Platz	6 Punkte
- 2. Platz	4 Punkte
- 3. Platz	2 Punkte

### Punkte Rennende Rennen 3 (Last-Chance Qualifier)

- 1. Platz	0 Punkte - da qualifiziert für das Finale
- 2. Platz	6 Punkte

### Punkte Rennende Finale

- 1. Platz	10 Punkte
- 2. Platz	8 Punkte

## 8. Zusatzgewicht

Der/die Sieger der Rennen 1 und 2 bekommen für das nächste Event ein Zusatzgewicht. Das Zusatzgewicht beträgt +2% des eigentlichen Fahrzeuggewichts. Es ist ein max. Zusatzgewicht von +4% des eigentlichen Fahrzeuggewichts möglich. Zum übernächsten Event fällt das Zusatzgewicht automatisch wieder weg und der Teilnehmer fährt wieder mit 100% des eigentlichen Fahrzeuggewichts.

Beispiel an einem Fahrer (Fahrer A)

Event 1		Event 2		Event 3	
Rennen 1	Rennen 2	Rennen 1	Rennen 2	Rennen 1	Rennen 2
100% Fahrer A	100% Fahrer A				
Sieg Fahrer A		102%	102%	100%	100%
Sieg Fahrer A	Sieg Fahrer A	104%	104%	100%	100%

## 9. Tracks

Folgende Strecken werden vom Veranstalter vorgeschlagen:

\*Strecken in alphabetischer Folge gelistet

- Autodrome Lago Maggiore - Zentrum	1.706 m
- Autopolis International Racing Course - Kurzstrecke	3.022 m
- BB Raceway	1.665 m
- Blue Moon Bay Speedway - Innen B	2.860 m
- Brands Hatch Indy Circuit	1.944 m
- KYOTO DRIVING PARK - MIYABI	1.953 m
- Northern Isle Speedway	900 m
- Red Bull Ring	4.318 m
- Red Bull Ring - Kurzstrecke	2.336 m
- Sardegna - Strecke CII	2.661 m
- Tsukuba Circuit	2.045 m

## 10. Fahrzeuge

Vorzugsweise sollten Fahrzeuge der Klassen Gruppe 3 und Gruppe 4 zum Einsatz kommen, aber auch Fahrzeuge der Klasse Gruppe X, sofern es sich um „Tourenwagen“ ähnliche Fahrzeuge handelt. Des Weiteren können alle Road Cars verwendet werden. Ausgewählte Fahrzeuge der Gruppe 2, der Gruppe B sowie Fahrzeuge der kleineren N-Gruppen sind nach Absprache auch möglich.

Die Leistungs- und Gewichtsdaten der Fahrzeuge gibt der Veranstalter vor dem Rennen bekannt.

Tuning ist grundsätzlich nicht erlaubt, kann aber nach Absprache und Zustimmung *aller* Teilnehmer für einzelne Rennen erlaubt werden.